

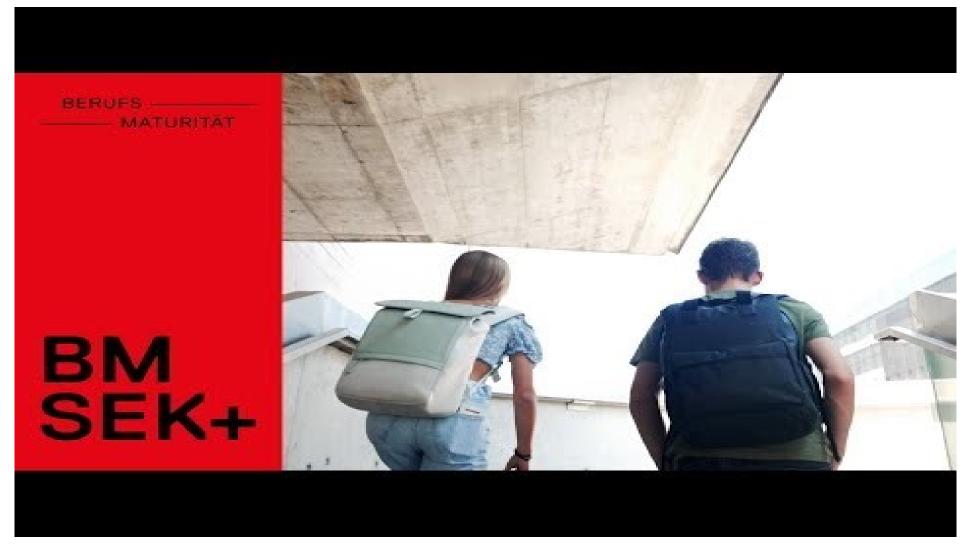




INFORMATIONSVERANSTALTUNG BM SEK+

Mittwoch, 19. November 2025 Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe





BM SEK+ Informationsvideo Einblick in die Ausbildung



UNSER PROGRAMM

- 1. Gründe für die Berufsmaturität BM
- 2. Förderungsangebot BM SEK+
 - Zielgruppe
 - Ausbildungsverlauf und Beispielstundenplan der 3. Sek/Orientierungsstufe
 - Inhalte der Ausbildung
 - Vorteile der BM SEK+
 - Voraussetzungen und Aufnahmebedingungen
 - Anmeldeprozess
- 3. Ihre Fragen



1. GRÜNDE FÜR DIE BERUFSMATURITÄT



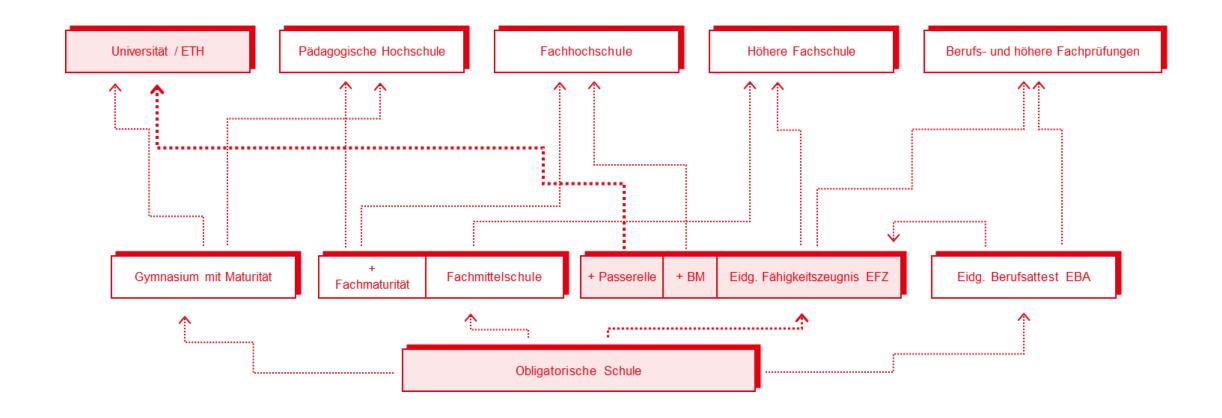
DIE BERUFSMATURITÄT

DAS EINTRITTSTICKET FÜR DIE FACHHOCHSCHULE





BM IM BILDUNGSSYSTEM





SPRUNGBRETT FÜR DIE KARRIERE





2. FÖRDERUNGSANGEBOT BM SEK+



ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler:

- mit guten Sek/ORS-Noten.
- die sich gut selbstständig organisieren und lernen können.
- die eine technische oder gewerbliche Lehre absolvieren möchten.





MÖGLICHE LEHRBERUFE

BM SEK+ für Jugendliche mit folgenden Berufswünschen:

- Technische / planerische berufliche Grundbildungen:
 Polymechaniker/in EFZ, Konstrukteur/in EFZ, Informatiker/in EFZ, Zeichner/in EFZ, ...
- **Handwerkliche** berufliche Grundbildungen: Automobil-Mechatroniker/in EFZ, Elektroinstallateur/in EFZ, Gebäudetechnikplaner/in EFZ, Gärtner/in EFZ, Maurer/in, Schreiner/in EFZ, ...
- Weitere Berufe sind möglich (z. B. Mediamatiker/in EFZ), aber müssen überprüft werden:
 - A) durch uns: Vereinbarkeit der Schultage
 - B) durch Sie: auf Passung mit Stärken/Interessen



«Die BM SEK+ ist eine neue Herausforderung, das macht mir Spass.»

Sina Renggli, Schülerin BM SEK+



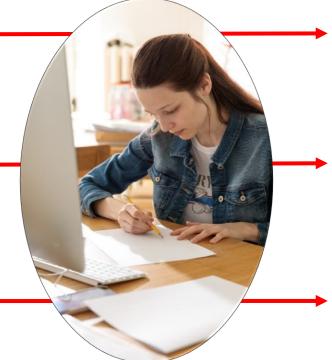


AUSBILDUNGSVERLAUF

- Richtwerte für Übertritt in Kurzzeitgymnasium erfüllt
- Interessiert an einem technischen oder gewerblichindustriellen Beruf

Anmeldung statt Wahlfach in «BM SEK+»

- 2. Sekundarklasse / ORS
- MO, DI, DO und FR im Sek-Unterricht, Dispensation von allen Wahlpflichtfächern
- MI BM-Unterricht in Luzern
- 3. Sekundarklasse / ORS
- Arbeit im Betrieb an rund 3 Tagen pro Woche
- 1/2 bis 1 Tag Berufsfachschul-Unterricht pro Woche
- 1 Tag BM-Unterricht in Luzern (Ende 3. Lehrjahr BM-Abschluss)
- ÜK: überbetriebliche Kurse
- 1.- 3. Lehrjahr
- Arbeit im Betrieb an rund 4 Tagen pro Woche
- ½ bis 1 Tag Berufsfachschul-Unterricht pro Woche
- ÜK: überbetriebliche Kurse
- 4. Lehrjahr





STUNDENPLAN 3. SEK LUZERN: BEISPIEL

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.30	MA				
08.00 - 09.00	D	NT			
09.00 - 09.55	D			D	MA
10.00 – 10.55		WaH/ Mu		D	MA
11.00 – 11.45		WaH/ Mu			Förd
11.50 – 12.35			BM SEK+		
12.40 – 13.25					
13.30 – 14.00	NT	MA		Lk	BS
14.00 – 15.00	NT	MA		Pu	BS
15.20 – 16.00	RZG			Pu	
16.00 – 17.00	RZG			Pu	
17.00 – 18.00					

- 26 L Pflichtfächer und4-8 L Wahlfächer=> 30-34 Lektionen
- Nur noch Pflichtfächer müssen besucht werden
- Zeit für BM/Sek/-Hausaufgaben und «Mittwochstoff» aufzuarbeiten
- KompensationMittwochnachmittag



STUNDENPLAN OS OWALDEN: BEISPIEL

von bis Fach Lehr-person Fach Lehr-person Fach Lehr-person 7:30 8:15 LK M RZG RZG 9:10 9:55 D RZG RZG 10:15 11:00 NT D D	Fach I	Lehr- person
8:20 9:05 D M RZG 9:10 9:55 D RZG		
9:10 9:55 D RZG	NT	
5.10		
10:15 11:00 NT D		
10.10		
11:05 11:50 BM SEK+	BS	
Sin SER		
13:30 14:15 M PU	М	
14:20 15:05 M PU		
15:20 16:05 BS		
16:10 16:55 BS		

- 23 L Pflichtfächer und 11-12 L
 Wahlfächer => 34 35
 Lektionen
- Nur noch Pflichtfächer müssen besucht werden
- Zeit für BM /OS-Hausaufgaben und «Mittwochstoff» aufzuarbeiten
- Kompensation Mittwochnachmittag



STUNDENPLAN ORS NIDWALDEN

- Dispensation in den Wahlfächern Englisch, Französisch, Natur und Technik, Gestalten (TTG und BG), Musik, Medien und Informatik sowie Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
- Kompensation Mittwochnachmittag sowie Zeit für BM, ORS-Aufgaben und «Mittwochstoff» gegeben
- individuelle Stundenplanlösungen und -anpassungen werden zwischen der/dem Lernenden 3. ORS/BM SEK+ und der Schulgemeinde abgesprochen
- weitere Informationen finden Sie auf dem <u>Merkblatt des Kantons Nidwalden</u> oder wenden Sie sich an die Kontaktpersonen (Angaben auf S. 31).



BM SEK+ AM MITTWOCH



08:10 - 08:55 / B417

BM_MA-BH_BMLTS25A-CAV (CAV)

09:00 - 09:45 / B417

BM_MA-BH_BMLTS25A-CAV (CAV)

10:15 - 11:00 / B417

BM_MA-BH_BMLTS25A-CAV (CAV)

11:05 - 11:50 / B417

BM_FR-BH_BMLTS25A-SCY (SCY)

13:10 - 13:55 / B417

BM_FR-BH_BMLTS25A-SCY (SCY)

14:00 - 14:45 / B417

BM_GP-BH_BMLTS25A-SCY (SCY)

14:50 - 15:35 / B417

BM_GP-BH_BMLTS25A-SCY (SCY)

15:55 - 16:40 / B417

BM_EN-BH_BMLTS25A-GYL (GYL)

16:45 - 17:30 / B417

BM_EN-BH_BMLTS25A-GYL (GYL)

16



«Der Schwierigkeitsgrad in der BM SEK+ ist höher, zum Beispiel bei den Mathematikaufgaben.»

Jeremias Furrer, Schüler BM SEK+

«Die Lehrpersonen sagen nicht mehr, dass man im Unterricht mitmachen muss. Das entscheidet man selbst. Man macht es einfach für sich selbst.»

Luca Birrer, Schüler BM SEK+





FÄCHER DER BM TECHNIK, ARCHITEKTUR, LIFE SCIENCES

720 Lkt.

Grundlagenfächer

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Mathematik

440 Lkt.

Schwerpunktfächer

- Mathematik Schwerpunkt
- Naturwissenschaften (Physik und Chemie)

240 Lkt.

Ergänzungsfächer

- Geschichte und Politik
- Wirtschaft & Recht

40 Lkt.

IDPA Interdisziplinäre Projektarbeit

Lehrplan 1. BM-Jahr (3. Sek/ORS)

- ✓ mit den Kompetenzen des Lehrplan21 abgeglichen
- ✓ entspricht Niveau A+ (BM)
- ✓ Sek/ORS-Abschluss ist garantiert, auch eine Wiedereingliederung ist möglich



VORTEILE

Jugendliche profitieren, weil

- Förderangebot
- Motivation fürs letzte Schuljahr
- bessere Karten auf dem Lehrstellenmarkt
- vereinfachter Übertritt in die Berufsbildung
- Entlastung während der Lehre





VORAUSSETZUNGEN

Der Schüler, die Schülerin

- möchte eine technische oder gewerbliche Berufslehre absolvieren;
- ist motiviert, mehr zu leisten und kann sich gut selbst organisieren und lernen;
- erfüllt die (Noten-)Richtwerte für den Übertritt ins Kurzzeitgymnasium.



NOTENRICHTWERTE 2. SEK, 1. SEMESTER LUZERN

Gilt für Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Luzern

Sekundarschulmodell	Fach	Niveau	Richtwert 1. Semester 2. Klasse	
typengetrennte Sekundarschule (GSS)	Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch	alle Fächer im Niveau A	mind. 4.5	
	Natur und Technik	im Niveau A/B	mind. 4.5	
kooperative (KSS) und integrierte (ISS) Sekundarschule	Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch	mind. drei Fächer im Niveau A höchstens ein Fach im Niveau B	Niveau A: mind. 4.5 Niveau B: mind. 5.0	
	Natur und Technik	im Niveau A/B	mind. 4.5	



NOTENRICHTWERTE 2. ORS, 1. SEMESTER OBWALDEN

Gilt für Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Obwalden

- Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik müssen im Niveau A besucht werden.
- In drei Fächern je mind. Note 5.0, in einem Fach mind. Note 4.5 und in Natur und Technik mind. 4.5.



NOTENRICHTWERTE 2. ORS, 1. SEMESTER NIDWALDEN

Gilt für Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Nidwalden

- Fächer Deutsch, Fremdsprachen (Französisch und Englisch) und Mathematik (zählt doppelt) müssen im Niveau A besucht werden.
- Der Notenschnitt der definierten Fächer entspricht mindestens der Note 5.0.



ANMELDEPROZESS

- Herbst 2. Sek/ORS:
 Besprechung mit Klassenlehrperson
- Winter 2. Sek/ORS:
 bei Wahlfachanmeldung BM SEK+ angeben
- bis 1. März 2026:
 Anmeldeformular unter
 <u>www.beruf.lu.ch/bmsekplus</u> ausfüllen





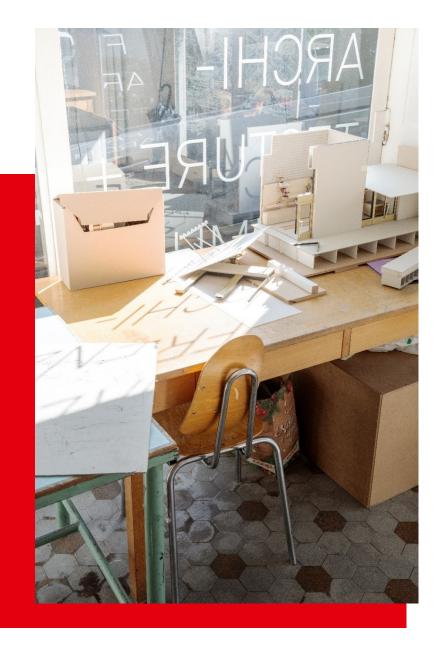
ANMELDEFORMULAR

Was es braucht:

- Überlegungen zur Berufs- und Laufbahnwahl (Wunschberufe, Begründung Wunsch BM SEK+)
- Einverständniserklärung Klassenlehrperson

Was es nicht braucht:

- Unterschriebener Lehrvertrag





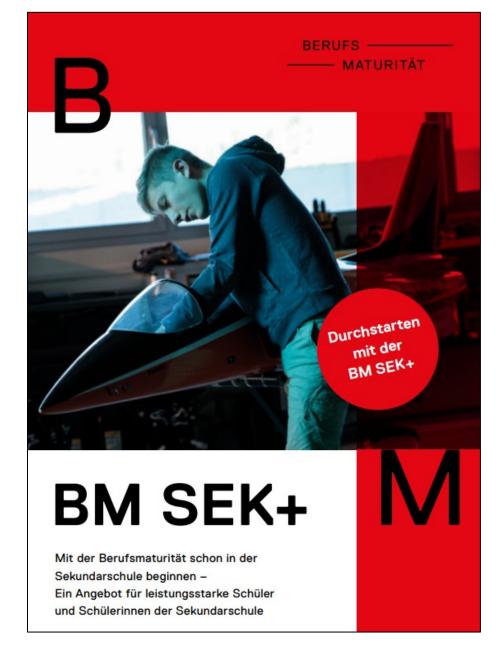
«Die BM SEK+ ist eine gute Alternative zur normalen Berufsmaturität, da man ein Jahr früher beginnt und sich danach im letzten Lehrjahr voll auf die Lehrabschlussprüfung konzentrieren kann.»

Luca Birrer, Schüler BM SEK+

«Dank der BM SEK+ kann ich die Berufsmaturität während der Lehre machen, weil ich dadurch im Betrieb weniger fehlen werde.»

Sina Renggli, Schülerin BM SEK+

Lesen Sie die Interviews mit Lernenden der BM SEK+ nach: https://blog.bkd.lu.ch/bmsekplus/ | https://blog.bkd.lu.ch/app/flex/blog/preview/237518750?preview_si_d=749750





IHRE ANSPRECHPERSONEN IN LUZERN

- Miriam Huwiler
 BBZ Bau und Gewerbe
 041 228 44 50
 bm.bbzb@sluz.ch
- Angela Brun
 Dienststelle Volksschulbildung
 041 228 54 35
 angela.brun@lu.ch
- Christina Wyrsch
 Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
 041 228 60 83

berufsmaturitaet@lu.ch



www.beruf.lu.ch/bmsekplus





IHRE ANSPRECHPERSONEN IN OBWALDEN

- Margrit Wirz
 Amt für Volks- und Mittelschulen
 041 666 64 11
 margrit.wirz@ow.ch
- Urs Burch
 Amt für Berufsbildung
 041 666 64 91
 urs.burch@ow.ch



www.ow.ch → Berufsmaturität/Fachmaturität





IHRE ANSPRECHPERSONEN IN NIDWALDEN

Ruth von Rotz
 Amt für Volksschulen und Sport
 041 618 74 08

ruth.vonrotz@nw.ch

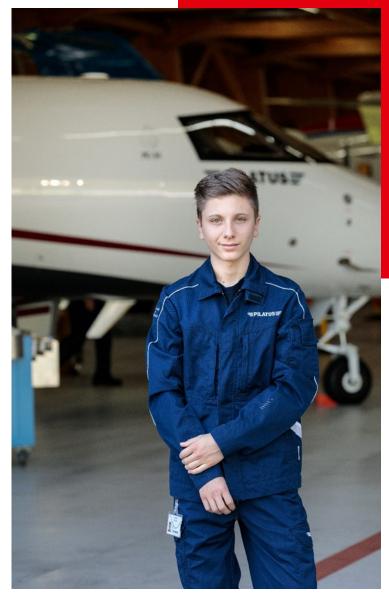
Pius Felder
 Amt für Berufsbildung und Mittelschule
 041 618 74 72
 pius.felder@nw.ch



www.netwalden.ch → BM SEK+



KANTON LUZERN



FRAGEN?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Ressort Berufsmaturität

Obergrundstrasse 51 6002 Luzern

Telefon 041 228 60 83 berufsmaturitaet@lu.ch